

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0287/WP16
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	11.10.2010
		Verfasser:	FB 61/20 // Dez. III
<b>Wettbewerb - Neues Wohnen im Ostviertel - hier: Auslobung</b>			
Beratungsfolge:		<b>TOP: __</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz	
03.11.2010	B 0	Anhörung/Empfehlung	
04.11.2010	PLA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung mit der Durchführung eines begrenzten Wettbewerbs mit EU-weiter Ankündigung und vorgeschaltetem Losverfahren auf der Grundlage der vorgelegten Auslobung zu beauftragen.

Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines begrenzten Wettbewerbs mit EU-weiter Ankündigung und vorgeschaltetem Losverfahren auf der Grundlage der vorgelegten Auslobung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten des Wettbewerbes belaufen sich auf 125.000 €. Mittel stehen beim PSP-Element 4-090101-900-8, Sachkonto 54290000, zur Verfügung. Die Maßnahmen wird im Rahmen der Stadterneuerung Aachen-Ost mit einem Fördersatz von 80 % gefördert. Der 20 %ige Eigenanteil wird von der GEWOGE übernommen.

## **Erläuterungen:**

### **Wettbewerb “Neues Wohnen im Ostviertel”**

#### **hier: Auslobung**

Ein Ziel der Stadterneuerung Aachen-Ost ist die Aufwertung des Viertels als Wohnstandort. Die Planung der GEWOGÉ zum Ersatz der stark modernisierungsbedürftigen Häuser im Bereich der Stolberger Straße durch moderne Neubauten mit Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen soll zur Verwirklichung dieses Zieles beitragen.

Um eine sowohl städtebaulich, als auch architektonisch sowie insbesondere bezüglich des Wohnungskonzeptes überzeugende Lösung für die anstehende Bauaufgabe zu finden, soll ein Wettbewerb durchgeführt werden.

Das von der Verwaltung vorgeschlagene Verfahren und die Inhalte des Wettbewerbes sind in dem beigefügten Entwurf des Auslobungstextes erhalten. Nach dem vorgesehenen Zeitplan ist das Verfahren im April 2011 abgeschlossen.

Die bauliche Umsetzung soll in zwei Teilbereichen durch die GEWOGÉ erfolgen: zwischen der Feuerwache und dem Gelände der Leihwagenfirma sowie auf den Flächen gegenüber der geplanten Moschee (einschließlich des brachliegenden, ehemaligen Gewerbegrundstücks). Der mittlere Teil des Wettbewerbsbereiches ist im Eigentum mehrerer Privateigentümer. Der Wettbewerb soll im Sinne eines Gesamtkonzeptes Möglichkeiten für eine städtebauliche Entwicklung aufzeigen, die jedoch nur in Abhängigkeit von den Absichten der betroffenen Eigentümer umgesetzt werden kann.

Ob die Aufstellung von Bebauungsplänen für die Realisierung der Planung erforderlich ist, kann erst nach Abschluss des Wettbewerbes geprüft werden. Denkbar sind auch Lösungen, die zumindest in Teilbereichen eine Bebauung ohne Bauleitplanung ermöglichen.

## **Anlagen:**

1. Auslobung
2. Finanzielle Auswirkungen